



**KONFERENZ
ARBEIT + DEMOKRATIE
15.-16.04.2026**

Arbeitswelt neu denken: als Resonanzraum der Demokratie

Programm



**MEHR
DEMOKRATIE**



ZO·ON
Demokratie im Arbeitsraum

**Demokratie ist eine Haltung –
und sie beginnt da, wo wir arbeiten.
Lass uns gemeinsam erkunden, wie
Teilhabe, Verantwortung und Dialog
zu Zukunftskräften werden – in
Organisationen, Unternehmen
und Gesellschaft.**

WILLKOMMEN ZUR KONFERENZ „ARBEIT + DEMOKRATIE“!

Am 15. und 16. April 2026 wird die Konferenz „Arbeit + Demokratie“ zum Treffpunkt für alle, die den Arbeitsraum als demokratischen Resonanzraum neu denken und gestalten wollen. ZOON e.V. und Mehr Demokratie e.V. bringen in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Frankfurt und im Rahmen des World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 führende Köpfe aus Unternehmen, Verbänden, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zusammen.

Warum ist der Arbeitsraum so relevant? Weil Demokratie nicht nur in Parlamenten stattfindet. Sie lebt dort, wo Menschen täglich zusammenarbeiten, Verantwortung teilen, Konflikte austragen und Entscheidungen treffen. Genau hier entsteht (oder zerbricht) Vertrauen, hier wird Teilhabe erlebt oder ausgeschlossen, hier prägt sich Haltung aus.

Diese Konferenz ist keine Vortragsveranstaltung. Sie ist eine Praxisplattform: mit Fishbowls, Workshops und offenen Formaten, in denen wir gemeinsam erkunden, wie demokratische Kultur im Arbeitsleben gestärkt werden kann – und warum das gerade jetzt so entscheidend ist.

Danke für Dein Interesse. Wir freuen uns auf zwei Tage voller Perspektiven, Resonanz und konkreter Schritte.



Claudine Nierth
Mehr Demokratie e.V.



Roman Huber
Mehr Demokratie e.V.



Maria Lang
ZOON e.V.



Dr. Andreas Zeuch
ZOON e.V.

Weitere Informationen zur Konferenz:

zoon.earth

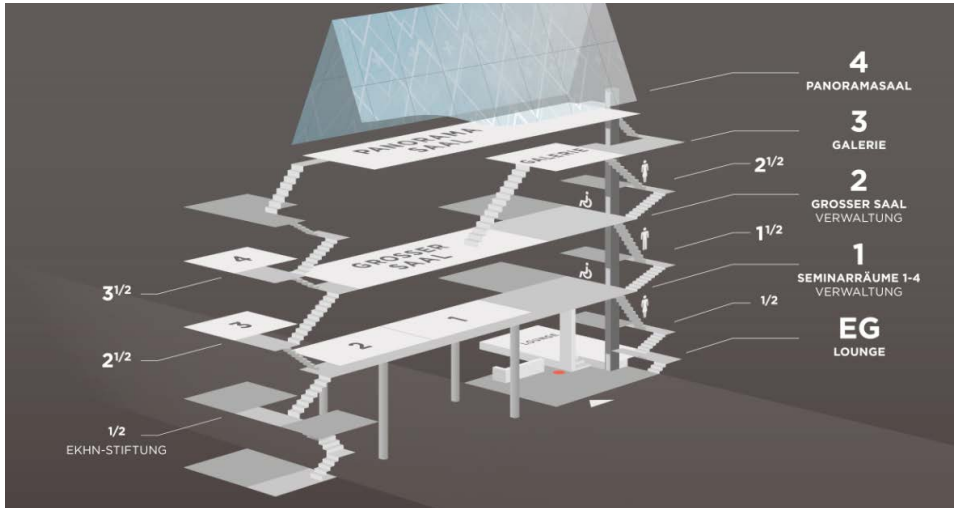
mehr-demokratie.de

Tickets:

eveeno.com/konferenz-arbeit-und-demokratie (Early-Bird-Tickets bis 15.03.)

ORIENTIERUNG IM HAUS

Damit Du Dich schnell zurechtfindest, hier ein kurzer Überblick über die Räume der Konferenz – sie verteilt sich über mehrere Ebenen der **Evangelischen Akademie Frankfurt**:



Erdgeschoss: Hier findest Du den **Empfang und den Check-in** und kannst Dich mit Fragen an uns wenden.

1. Obergeschoss: Im **Workshopraum 1** und **Workshopraum 2** finden die interaktiven Formate und Arbeitsphasen in kleineren Gruppen statt.

2. Obergeschoss: Der **Große Saal** ist unser zentraler Plenumsraum: Hier laufen die großen Programmpunkte, gemeinsame Impulse und Gesprächsformate.

4. Obergeschoss: Ganz oben liegt der **Panoramasaal** – ein besonderer Ort für ausgewählte Programmpunkte und Begegnung mit Weitblick.

Tipp: Plane zwischen den Programmpunkten ein paar Minuten für den Ebenenwechsel ein.



Johannes Alber
Mehr Demokratie e.V.
Workshop



Sophia Fresen
Beraterin, Trainerin
Workshop



Thilo Baum
Autor und Journalist
Impulsvortrag



Frank Frick
Bertelsmann Stiftung
Fishbowl 2



PD Dr. Tobias Becker
FUTURZWEI Stiftung Zukunfts-
fähigkeit
Workshop



Julien Gapin
Caritas Konstanz
Workshop



Tanja Berg
Minor – Projektkontor für
Bildung und Forschung
Workshop



Dr. Karolin Helbig
Leadership Consultant
Impulsvortrag



Philipp Bergeron
Deutsches Zentrum für Luft-
und Raumfahrt
Fishbowl 1



Dr. Marius Haberland
VENROB e.V.
Workshop



Anne Deck
Charta der Vielfalt
Fishbowl 2



Prof. Peter Hennicke
Wuppertal Institut
Impulsvortrag, Fishbowl 3



Enrico Eberlein
Deutsche Bank
Fishbowl 1



Prof. Oliver Hidalgo
Universität Passau
Impulsvortrag, Fishbowl 3



Christian Felber
Gemeinwohl-Ökonomie
Impulsvortrag



Kerstin Hochmüller
Marantec Group
Impulsvortrag



Maxi Fetsch
BVMW Baden-Württemberg
Workshop



Dana Hoffmann
Autorin und Moderatorin
Workshop



Aida Jukas
Strategie GLS Bank
Impulsvortrag



Daniel Leichtle
Demokratie&Wir
Workshop



Christian Kaeßmann
PLAN Marken- + Mediaagentur
GmbH
Impulsvortrag



Elisabeth Niejahr
Autorin
Keynote-Dialog



Gustav Kenn
Demokratie&Wir
Workshop



Claudine Nierth
Mehr Demokratie e.V.
Keynote-Dialog, Workshop



Silke Kirstein
Senior People +
Transformation Leader
Berliner Verkehrsbetriebe
Fishbowl 2



Alrun Ohrmann
OHRMANN GmbH
Impulsvortrag



Manfred Kluge
Omnicom Media Group
Fishbowl 1



Caroline Paulick-Thiel
Politics for Tomorrow
Workshop



Prof. Stefan Kühl
Universität Bielefeld
Impulsvortrag, Fishbowl 3



Dr. Eberhard Pausch
Hessisches Ministerium für
Arbeit, Integration, Jugend
und Soziales
Fishbowl 3



Maria Lang
ZOOM e.V.
Workshop



Anselm Renn
Mehr Demokratie e.V.
Workshop



Mirko Lange
Democracy Intelligence
Impulsvortrag, Fishbowl 1



Peter Richtsteig
natural consulting
Workshop



Alexandra Leibfried
Journalistin, Moderatorin,
Dozentin
Workshop



Reinhard Schneider
Werner & Mertz
Impulsvortrag



Dr. Cihan Sinanoğlu
Nationaler Diskriminierungs-
und Rassismusmonitor
Impulsvortrag, Fishbowl 2



Oliver Wagner
Wuppertal Institut
Impulsvortrag



Simon Strohmer
Mehr Demokratie e.V.
Workshop



Susanne Wiegmann
BC4D, Hertie Stiftung
Workshop



Dirk Tangemann
DIALOGRAUM
Workshop



Moritz Wöhlbier
Minor – Projektkontor für
Bildung und Forschung
Workshop



Antje von Dewitz
Vaude
Dialog



Stefan Würzbach
DGB Hessen-Thüringen
Fishbowl 1



Dr. Dorothea Voß
Universität Duisburg-Essen
Fishbowl 2



Dr. Andreas Zeuch
ZOOM e.V.
Impulsvortrag



Johanna Voß
Gesellschaft im Wandel
Workshop



Johannes Zieseniß
Mission Wertvoll
Workshop

Hinweis für Betriebsräte + Arbeitnehmervertretungen:

Die Konferenz „Arbeit + Demokratie“ greift Themen auf, die in der Gremienarbeit täglich eine Rolle spielen. Für Interessenvertretungen ist das Thema besonders anschlussfähig – etwa, wenn es um Beteiligung, Kommunikation in angespannten Lagen, Polarisierung in Teams oder transparente Entscheidungsprozesse geht. Die Konferenz verbindet Impulse mit interaktiven Formaten und schafft Raum für Transfer in die betriebliche Praxis. Betriebsratsmitglieder können – je nach betrieblichem Anlass und Beschlusslage – eine Teilnahme als Bildungs- oder Qualifizierungsmaßnahme für die Gremienarbeit prüfen lassen.

Gern unterstützen wir auf Anfrage via E-Mail mit einer kompakten Seminarbeschreibung, Programmbezug und Kostenübersicht.

Infos zur Beantragung: <https://zoon.earth/wp-content/uploads/2026/02/Information-fuer-Betriebsraete.pdf>

Kontakt: maria@zoon.earth / johannes.alber@mehr-demokratie.de.

Tickets: <https://eveeno.com/konferenz-arbeit-und-demokratie>

PROGRAMM 15.04.2026

GROSSER SAAL

18:00 Uhr **Einlass**

19:00 Uhr **Begrüßung**

Die Gastgeber:innen **Claudine Nierth, Roman Huber, Maria Lang** und **Dr. Andreas Zeuch** eröffnen die Konferenz.

19:30 Uhr **Fishbowl 1: Blindspot Arbeitsraum – das unerkannte Potenzial der Demokratie**

Demokratie wird oft in der Politik verortet – dabei entsteht sie auch dort, wo Millionen Menschen handeln, verhandeln und entscheiden: im Arbeitsraum. In der Fishbowl beleuchten wir, welche (un)demokratischen Praktiken Organisationen prägen und wie Arbeitskultur Vertrauen, Teilhabe und Würde beeinflusst. Wir fragen: Wo fördern Teams Dialogfähigkeit, Verantwortung und Fairness – und wo entstehen Schweigen, Ausschluss oder Macht? Eine offene Runde zum Mitreden und Zuhören.

21:00 Uhr **Get2gether**

Direkt im Anschluss an die Fishbowl laden wir zum lockeren Kennenlernen und Austausch ein. Es gibt Fingerfood und Raum für gute Gespräche und das Weiterdenken der Impulse aus der Diskussion. Nutze die Gelegenheit, Referent:innen, Teilnehmende und Mitgestaltende informell zu treffen und erste Ideen für Kooperationen oder Transfer in den Arbeitsalltag zu teilen. Ein entspannter Ausklang zum Start der Konferenz.

PROGRAMM 16.04.2026

GROSSER SAAL

9:00 Uhr **Einlass**

9:30 Uhr **Begrüßung zum Tag**

Die Gastgeber:innen stimmen auf den Konferenztag ein und skizzieren die Schwerpunkte.

10:00 Uhr **Keynote-Dialog: Demokratie + Wirtschaft**

Elisabeth Niejahr + Claudine Nierth

Am Arbeitsplatz kommen die meisten Menschen täglich mit Kollegen, Chefs und Untergebenen zusammen, die sie sich nicht selbst ausgesucht haben. Hier stoßen sie auf andere Meinungen, manchmal auch auf Vorurteile, im analogen Raum wie in internen Chats. Die meisten Fähigkeiten, die für ein gutes Betriebsklima wichtig sind, sind auch hilfreich für das Gedeihen der Demokratie: beispielsweise der respektvolle Umgang mit Andersdenkenden.

11:00 Uhr Fishbowl 2: Aufbruch + Handlung – Organisationen als Lernräume der Demokratie

Was können Unternehmen konkret tun – jenseits von Leitbild und Haltungspost? In dieser Fishbowl geht es um Hebel im Alltag: Beteiligung, transparente Entscheidungen, Konfliktfähigkeit, Schutz vor Diskriminierung sowie Lern- und Feedbackkultur. Wir diskutieren Handlungsfelder und Spill-over-Effekte: Wie demokratische Arbeitspraxis Teams stärkt – und zugleich Demokratie in der Gesellschaft stabilisiert. Praxisnah und mit Raum für Erfahrungen aus Organisationen.

12:30 Uhr Impulsvortrag: Fachkräfte halten heißt Zugehörigkeit schaffen
Dr. Cihan Sinanoğlu

Viele Fachkräfte denken über einen Weggang nach, weil sie sich nicht zugehörig fühlen oder Diskriminierung erleben. Das ist ein strukturelles Warnsignal für Organisationen: Wo Zugehörigkeit fehlt, gehen Kompetenz, Motivation und Erfahrung verloren. Wer Fachkräfte halten will, muss diskriminierungskritische Strukturen schaffen, Führung und Regeln prüfen und echte Teilhabe ermöglichen.

13:00 Uhr Impulsvortrag: Souveräne Demokratie
Christian Felber

Souveräne Demokratie ist eine konkrete Zukunftsvision zur Stärkung und Weiterentwicklung der Demokratie. Im Vortrag erleben die Teilnehmenden spielerisch, wie scheinbar unmögliche Herausforderungen – etwa die Begrenzung von Ungleichheit – intelligent entschieden werden können. Der Impuls macht Mut, die eigene Rolle als „Souverän“ ernst zu nehmen, und inspiriert zur Verbesserung demokratischer Strukturen und Standards.

14:00 Uhr Fishbowl 3: Lernkurve der Demokratie

Demokratie ist keine Erfolgsgeschichte ohne Brüche: von Elitensicherung und Ausschluss über Kämpfe um Rechte und Teilhabe bis zu heutigen Spannungen wie Polarisierung, Autoritarismus, Desinformation und Ungleichheit. Die Fishbowl zeichnet diese Lernkurve nach und fragt: Welche Lektionen sind heute entscheidend, damit Demokratie nicht nur überlebt, sondern wieder handlungsfähig wird? Wir verbinden historische Perspektiven mit Gegenwartsdiagnosen – offen für unterschiedliche Erfahrungen und Blickwinkel.

15:30 Uhr Impulsvortrag: Transformation gestalten: Earth4All und die sechs Kehrtwenden

Prof. Peter Hennicke + Oliver Wagner

Transformation passiert ohnehin – entscheidend ist, ob sie gestaltet oder als konfliktreiche Krisentransformation erlebt wird. Ungleichheit treibt Polarisierung und schwächt demokratische Handlungsfähigkeit („Too Little, Too Late“). Der Impuls führt in die sechs Kehrtwenden von Earth4All ein (Armut, Ungleichheit, Empowerment, Ernährung, Energie, Ressourcen) und zeigt an Beispielen gelebter Demokratie, wie ein gemeinsamer „Giant Leap“ möglich wird.

**16:30 Uhr Impulsvortrag: Jeder Werbeeuro ist eine Stimme –
Mediabudget als demokratischer Hebel**

Christian Kaeßmann

Ein Großteil deutscher Werbegelder fließt zu Google, Meta und Amazon. Diese Konzentration gefährdet Medienvielfalt und demokratische Öffentlichkeit. Der Impuls zeigt: Die Verteilung von Werbebudgets ist keine neutrale Technik, sondern eine gesellschaftsrelevante Entscheidung. Teilnehmende erfahren, wie sie mit bewusster Budget-Allokation Resonanzräume statt Monopole finanzieren und damit Pluralität und demokratische Debatte stärken können.

17:30 Uhr Abschluss-Lounge

Nach dem letzten Programmpunkt im Großen Saal treffen wir uns im Lounge-Bereich im EG und lassen die Konferenz gemeinsam ausklingen. Nach einem kurzen offiziellen Abschluss ist hier Platz, um Eindrücke zu sortieren, letzte Fragen zu stellen und Kontakte zu vertiefen. Wir sammeln informell Feedback, verabreden nächste Schritte und schließen den Kreis: Was nimmst Du mit? Welcher kleine Transfer in Deinen Arbeitsalltag kann morgen beginnen? Ein ruhiger Abschluss mit Austausch und Ausblick.

PANORAMASAAL

10:00 Uhr Impulsvortrag: Die halbierte Demokratie

Dr. Andreas Zeuch

Rechte und Erwartungen, die wir als Bürger:innen kennen, gelten im Job oft nicht. Unternehmen tragen demokratische Verantwortung, weil sie von Voraussetzungen leben, die sie selbst nicht garantieren können. Der Impuls erklärt den „Spillover-Effekt“: Wie demokratische Haltungen, Kompetenzen und Praxis aus Organisationen in die Gesellschaft wirken. Abschließend die Frage: Was können Arbeitgeber über Stellungnahmen hinaus tun – und wie profitieren sie davon?

10:45 Uhr Impulsvortrag: Die Demokratie – eine zeitlose Idee?

Prof. Oliver Hidalgo

Pessimistische Experten befürchten derzeit den nahenden Untergang der Demokratie – dabei ist sie womöglich „nur“ etwas in die Jahre gekommen. Worin diese Midlife Crisis der Volksherrschaft genau besteht, welche Symptome wir ernst nehmen sollten und welche Chancen es für eine (digitale oder analoge) Erneuerung gibt, gilt es heute möglichst unvoreingenommen und differenziert zu diskutieren.

11:30 Uhr Impulsvortrag: Führung und Gefolgschaft. Management im Nationalsozialismus und in der Demokratie

Prof. Stefan Kühl

Moderne Managementkonzepte zeigen teils überraschende Parallelen zu NS-Vorstellungen von Führung. Stefan Kühl betont: Diese Ähnlichkeiten sind weniger durch personelle Kontinuitäten erklärbar als durch Prinzipien, die wiederkehren. Wer heute „Purpose“, Gemeinschaft und transformative Führung propagiert, sollte die historischen Wurzeln kennen – und ihre problematischen Anschlussstellen reflektieren.

12:15 Uhr Impulsvortrag: Demokratie ist Kommunikation – und messbar

Mirko Lange

Demokratie entsteht nicht erst in Parlamenten, sondern zuvor in Gesprächen, Debatten und Diskursen. Dieser vordemokratische Raum bestimmt, welche Entscheidungen möglich werden. Kippt die Qualität der Kommunikation, gerät auch Demokratie unter Druck. Doch oft fehlt ein Maßstab, woran wir demokratisch gesunde Diskurse erkennen. Democracy Intelligence zeigt ein System, das Kommunikationsqualität messbar macht – für Politik, Medien, soziale Netzwerke und den Arbeitsplatz.

13:00 Uhr Impulsvortrag: Demokratie als Unternehmensprinzip und als Stärke am Markt
Reinhard Schneider

Wie wird Nachhaltigkeit und demokratisches Verhalten zum echten Vorteil? Der Impuls zeigt, warum demokratische Unternehmensführung mehr ist als Kultur: Wenn Mitarbeitende beteiligt, gestärkt und gehört werden, steigen Innovationskraft, Bindung und Resilienz. Gleichzeitig wächst Vertrauen entlang der Wertschöpfung: Transparenz und fairer Umgang schaffen verlässliche Beziehungen zu Lieferanten, Handel und Kund:innen.

13:45 Uhr Impulsvortrag: Demokratie + Wahrheit: Immun gegen Unsinn

Thilo Baum

Desinformation destabilisiert die Demokratie, heißt es immer wieder – doch wie genau funktioniert diese Destabilisierung? Dieser Vortrag zeigt, welche Rolle Informationen in der Demokratie spielen und wie wir den Angriff auf die Demokratie abwehren können. Eine Fundgrube an Argumenten für politische Diskussionen aller Art.

14:30 Uhr Impulsvortrag: Wertebasiertes Banking für eine gerechte Gesellschaft

Aida Jukas

Als genossenschaftliche Bank steht die GLS für Mitbestimmung und Transparenz: Mitglieder sind Miteigentümer:innen und können in der Bank mitentscheiden. Gleichzeitig folgt die GLS klaren Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen, damit Geld in der Realwirtschaft Wirkung entfaltet – für eine sozial gerechte und demokratische Gesellschaft.

15:15 Uhr Dialog: Unternehmenshaltung + Demokratie**Antje von Dewitz (hybrid)**

Was bedeutet es, als Unternehmerin Haltung zu zeigen – und welche Rolle können Unternehmen für eine lebendige Demokratie spielen? Im hybriden Dialog mit Antje von Dewitz (VAUDE) geht es um Werte in der Praxis: Verantwortung übernehmen, Orientierung geben, Spannungen aushalten und trotz Gegenwind handlungsfähig bleiben. Gemeinsam schauen wir auf konkrete Erfahrungen, Dilemmata und die Frage, wie demokratische Kultur im Arbeitsalltag entstehen kann – nach innen in die Organisation und nach außen in Gesellschaft und Region.

15:45 Uhr Impulsvortrag: Mit Psychologischer Sicherheit zu demokratischer Kultur**Karolin Helbig**

Was wäre, wenn jede Stimme im Team wirklich zählt? Psychologische Sicherheit schafft die Grundlage für eine demokratische Arbeitskultur, in der Mitarbeitende gehört, respektiert und einbezogen werden. Neurowissenschaft und Führungsforschung zeigen: Wer Angst durch Vertrauen ersetzt, erntet nicht nur mehr Innovation – sondern echte Beteiligung.

16:30 Uhr Impuls: Wirtschaft für Demokratie**Kerstin Hochmüller, Alrun Ohrmann**

Wie entsteht eine Unternehmensinitiative, die sich klar hinter die Werte des Grundgesetzes stellt? Kerstin Hochmüller und Alrun Ohrmann berichten, wie „Wirtschaft für Demokratie“ aus Gesprächen mit Mitgliedsunternehmen des Branchennetzwerks owl maschinenbau entstanden ist – mit dem Ziel, Unternehmen eine Möglichkeit zu geben, ein sichtbares Zeichen für Toleranz und Demokratie zu setzen. Im Mittelpunkt stehen Motivation, Haltung und die Frage, was es konkret bedeutet, als Unternehmer:innen Verantwortung für demokratische Kultur zu übernehmen – im Betrieb und in der Gesellschaft.

WORKSHOP-RAUM 1

9:30 Uhr Workshop: Gleichwertig entscheiden, gemeinsam Verantwortung tragen**Peter Richtsteig + Dr. Marius Haberland**

Soziokratie ist ein alternatives Organisationsmodell, das Gerard Endenburg Ende der 1960er Jahre entwickelte. Es basiert auf Mitbestimmung, dynamischer Steuerung, Gangbarkeit, dem Primat des Arguments und der Wertschätzung von Einwänden. Der Workshop gibt Einblicke in diese Prinzipien und diskutiert, wie Organisationen entstehen, in denen Menschen gleichwertig zusammenarbeiten, gemeinsam wachsen und Verantwortung tragen.

10:30 Uhr Workshop: Demokratie im Gespräch – wie Arbeit und Mitbestimmung gelingen

Dirk Tangemann

Der Dialograum schafft einen geschützten Ort für Austausch: Menschen mit unterschiedlichen Perspektiven begegnen sich auf Augenhöhe – jenseits von Polarisierung und digitalen Echokammern. Im Workshop erleben Teilnehmende, wie konstruktive Gespräche über Arbeit, Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt gelingen können. Konkreter Transfer: Methoden für respektvolle Dialoge im Berufsalltag und Ideen, wie solche Dialogräume lokal umgesetzt werden können.

11:30 Uhr Workshop: Demokratie in der beruflichen Bildung – Fachstellen-Praxis

Tanja Berg + Moritz Wöhlbier

Wir teilen Erkenntnisse aus Studien, Analysen und Praxiserfahrungen zu Demokratie in der Arbeitswelt – mit Fokus auf Alltagskulturen. Diskutiert werden individuelle, strukturelle und praktische Ansatzpunkte. Die Fachstelle Demokratie in der beruflichen Bildung knüpft an die Arbeit des minor – Projektkontors für Bildung und Forschung an. Im Zentrum stehen politische Bildung und demokratisches Zusammenleben entlang der beruflichen Bildungskette.

12:30 Uhr Workshop: Corporate Political Responsibility (CPR)

Johannes Zieseniß

Unsere Demokratie steht unter Druck – und damit auch Fortschritte der Nachhaltigkeitstransformation. CPR versteht Unternehmen als Akteure mit Mitverantwortung für demokratisches Miteinander und Institutionen. Im Workshop diskutieren wir, was hinter dem Konzept steckt und welche Formen des Engagements legitim und sinnvoll sind. Mit Impulsen aus Psychologie, Ökonomie und Transformationsforschung fragen wir: Wie können Unternehmen, Bürger:innen und Politik Zukunft gestalten?

13:30 Uhr Workshop: Sprechen & Zuhören

Claudine Nierth

Das von Mehr Demokratie e.V. entwickelte Dialogformat lädt Menschen ein, Trennendes und Verbindendes in der direkten Begegnung zu erforschen. Es schlägt Brücken zwischen Andersdenkenden und ermöglicht Menschen, mit Konflikten kompetent umzugehen. Gemeinsam fragen wir uns: „Wie geht es mir damit, in der Wirtschaft Verantwortung für die Demokratie zu tragen?“

14:30 Uhr Workshop: Mit Schulungen und Vernetzung die Demokratie stärken

Susanne Wiegmann

Der Business Council for Democracy (BC4D) unterstützt Unternehmen dabei, demokratische Resilienz im Arbeitsalltag zu verankern. Hierfür bietet er kostenlose Schulungen zu Themen wie Hassrede, Desinformation und Verschwörungserzählungen an. Zudem vernetzt der BC4D über 160 Arbeitgeber in einem branchen-

übergreifenden Netzwerk. Erfahre, wie auch Dein Unternehmen vom BC4D profitieren kann.

15:30 Uhr Workshop: Demokratie-Fitness

Anselm Renn + Johannes Alber

Heute schon für die Demokratie gepumpt? Wir trainieren einen Demokratie-Muskel, ganz ohne Schwitzen und mit ordentlich Spaß! Eine besondere Einheit wartet auf Euch: Streit. Aber keine Sorge, unsere zwei Trainer:innen haben den Blutdruck im Blick. Egal ob Anfänger:in oder Profi – hier wird Demokratie praxisnah erlebt und gestärkt.

16:00 Uhr Workshop: Consul Software Demo

Simon Strohmer

Demokratische Teilhabe endet nicht an den Grenzen von Staat und Kommune, sondern prägt zunehmend auch die Arbeitswelt. Mit Consul Democracy, einer der weltweit am meisten genutzten Plattformen für Beteiligung, können Mitarbeitende digital oder hybrid in Entscheidungen einbezogen werden – von Diskussionen und Strategieentwicklungen bis zu Umfragen oder Abstimmungen.

16:45 Uhr Workshop: Demokratische Verantwortung entsteht, wo Menschen ihre Lebenswelt gestalten

PD Dr. Tobias Becker

Mit dem Projekt Doing Democracy lädt FUTURZWEI junge Menschen als Zukunftsträger:innen in praxisorientierte Aktions-Labore ein. Das ist praktische Demokratiebildung, die junge Menschen befähigt, Probleme aus ihrer eigenen Lebenswelt zu benennen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Demokratie wird so nicht erklärt, sondern erlebt: als Selbstwirksamkeit, Verantwortung, Zusammenarbeit und als sichtbare Veränderung.

WORKSHOP-RAUM 2

9:30 Uhr Workshop: Corporate Democratic Influencing

Alexandra Leibfried

Digitale Sichtbarkeit ist gesellschaftliche Positionierung. Unternehmen, die Haltung zeigen, stärken Vertrauen und demokratische Werte. Corporate Democratic Influencing verbindet Employer Branding mit Verantwortung. Der Workshop zeigt, wie Kommunikation mutig und glaubwürdig gelingt – besonders wenn alle Ebenen, auch das C-Level, sich einbringen. Wir lernen von starken Personal Brands, diskutieren Chancen und Risiken und erstellen einen Beitrag zur Konferenz „Arbeit + Demokratie“.

10:30 Uhr Workshop: Demokratie am Arbeitsplatz praktisch vermitteln**Daniel Leichtle + Gustav Kenn**

Der Workshop stellt das Modellprojekt „Demokratiewerkstatt“ von Demokratie&Wir vor, das politische Bildung in den Arbeitsalltag integriert. In einer kurzen Übung lernen die Teilnehmenden die ITD-Methode (Informieren – Transportieren – Dranbleiben) kennen: Sie hilft Beschäftigten, Anliegen zu strukturieren, zu formulieren und in demokratische Prozesse einzubringen. Das Format wird erprobt, als übertragbares Modellprojekt vorgestellt und diskutiert.

11:30 Uhr Workshop: ZOON Demokratiemodul: Aushandlung + Kompromiss**Maria Lang + Dr. Andreas Zeuch**

Demokratie wird konkret, wenn Interessen aufeinanderprallen – und wir trotzdem zu Entscheidungen kommen. In einer Übung erleben wir den Unterschied zwischen Position („Ich will...“) und Interesse („Ich brauche...“) und testen, was sich dadurch im Gespräch öffnet. Danach bearbeiten wir ein Verhandlungsszenario und reflektieren: Was macht Prozesse fair und akzeptabel – auch wenn niemand „alles“ bekommt? Du nimmst Transparenz, Zuhören und Ergebnisoffenheit sowie Transfer in Alltag und Arbeitsraum mit.

12:30 Uhr Workshop: Kooperation ist Tagesgeschäft**Maxi Fetsch + Julien Gapin**

„Das kooperative Tagesgeschäft: Wie halten wir den Laden zusammen“ – Du, ich, der T-Rex und wir. Das Tagesgeschäft muss laufen, damit der Umsatz stimmt – und oft fallen übergeordnete Themen hinten runter. Ist Kooperation ein Nice-to-have? Wohl kaum: Kooperation ist neurobiologisch in uns angelegt und beginnt bei uns selbst. Mit ihr steht und fällt der Umsatz – und nicht zuletzt auch unsere Demokratie. Challenge accepted: Wir zeigen's euch. Mit Tassen, Bausteinen und einem T-Rex!

13:15 Uhr Workshop: Pluralität als Organisationsprinzip demokratischer Reife**Caroline Paulick-Thiel**

Arbeitsräume sind Übungsfelder demokratischer Praxis. Hier begegnen sich Staat und Gesellschaft, formale Strukturen und informelle Netzwerke. An diesen Übergängen wachsen Beziehungsfähigkeit, Mitbestimmung und Verantwortung. Der Impuls erkundet, wie Veränderungsprozesse ko-kreativ gestaltet und demokratische Handlungskompetenz im Alltag verankert werden.

14:00 Uhr Workshop: Kritische Dialogräume ermöglichen**Johanna Voß**

Die Gesellschaft im Wandel (GiW) ist gemeinnützig und Anlaufstelle für Bildungsangebote zu Israel und Palästina sowie zu Diskursen im deutschsprachigen Raum. Seit dem 7. Oktober 2023 stehen diese Angebote vor neuen Anforderungen: Polarisierung, Sprachlosigkeit und emotionale Belastungen prägen die Arbeit in Schulen und Institutionen. Der Input gibt Einblicke in die Bildungsarbeit

und zeigt Ansätze, um auch unter diesen Bedingungen dialogische und kritische Gesprächsräume zu ermöglichen.

14:45 Uhr Workshop: ZOON Demokratiemodul: Bewusstsein + Haltung

Maria Lang

Demokratie beginnt nicht in Regeln, sondern in der Haltung. Mit kurzen Übungen, Reflexion und Austausch erkunden wir, was Gleichwürdigkeit, Respekt und Verantwortung im Alltag bedeuten – wenn Meinungen aufeinanderprallen und Entscheidungen anstehen. Du gewinnst Klarheit über eigene Werte und das Miteinander. Wir üben, unter Druck zuhörfähig zu bleiben, Grenzen fair zu setzen und Verantwortung zu teilen. Zum Abschluss: sofort anwendbare Schritte für mehr Dialog- und Entscheidungskultur im Arbeitsraum.

15:30 Uhr Workshop: Beziehungsarbeit statt Tools

Dana Hoffmann

Neue Arbeitsweisen versprechen Offenheit, Augenhöhe und psychologische Sicherheit – doch in der Praxis scheitert das oft an ungelösten Spannungen. Was fehlt, ist nicht das nächste Tool, sondern die Fähigkeit, Beziehungen bewusst zu gestalten. Dana Hoffmann, Co-Autorin des Conflict Culture Playbook und eine prägende Stimme für Beziehungsarbeit und Konfliktlösung in Organisationen, zeigt, wie mit einfachen Mitteln echte Verbindung entsteht – und Teams von innen heraus gestärkt werden.

16:15 Uhr Workshop: Demokratische Haltungen stärken

Sophia Fresen

Unternehmen sind mehr als Wertschöpfung: Sie prägen, wie wir mit Unterschiedlichkeit Konflikten, Macht und Verantwortung umgehen – und was wir in die Gesellschaft tragen. Der Workshop erkundet Unternehmen als Resonanzraum und fokussiert Haltungen: Respekt, Verantwortung, Selbstwirksamkeit, Gemeinwohlorientierung, Ambiguitätstoleranz und Offenheit für Diversität. Im Arbeitsalltag fragen wir: Wo entstehen Sprachfähigkeit und Widerspruch – und wo Schweigen? Impulse für Gestaltungsspielräume.

**Jetzt anmelden und
Ticket sichern!**



in Kooperation mit



Mit Unterstützung der



**WORLD DESIGN CAPITAL
FRANKFURT RHEINMAIN 2026**